



## **Quartierforscherinnen in Littau unterwegs**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 26. Februar 2013

**Wie sieht ein altersgerechtes Quartier aus? Anfang März werden 18 Frauen und Männer – vorwiegend aus der Generation 60plus - in Littau als freiwillige Quartierforscher und Quartierforscherinnen unterwegs sein. Sie wollen die Wohn- und Lebenssituation der älteren Bevölkerung erkunden und deren Anliegen aufnehmen.**

Die Stadt Luzern will mit dem Projekt „Altern in Luzern“ die ältere Generation stärker ins gesellschaftliche Leben einbinden. Mit dem Teilprojekt „Altersgerechtes Quartier Littau“, welches von der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit begleitet wird, werden Frauen und Männer aus dem Stadtteil Littau in persönlichen Gesprächen mit älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger abklären, ob sie sich in ihrem Wohnumfeld und in ihrer Wohnung wohlfühlen und was allenfalls zu verbessern wäre. Die Frauen und Männer, die diese Gespräche zu zweit führen, engagieren sich freiwillig für diese Aufgabe und gehören selber auch der Generation 60plus an.

In den Gesprächen, die vertraulich behandelt werden (alle Daten werden anonymisiert), werden zum Beispiel Fragen zur Mobilität, zur Sicherheit, zur Gesundheitsversorgung oder auch zur Nachbarschaft gestellt. Kommen Spitex oder Hausarzt vorbei? Werden Lebensmittel oder Medikamente nach Hause geliefert? Wie sind die Kontakte im Quartier? Ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs ausreichend? Die Versorgung mit den alltäglichen Gütern im Quartier sichergestellt? Sind Gemeinschaftsräume vorhanden, um andere Personen aus dem Quartier zu treffen? Und gibt es Angebote des betreuten Wohnens?

Die Erkenntnisse aus dieser Quartierforschung werden nachher zusammengetragen, nach Prioritäten geordnet und an einer öffentlichen Veranstaltung im Quartier zur Diskussion gestellt. Ähnliche Pilotprojekte sind in den Quartieren Wesemlin und Tribtschen-Langensand angelaufen. Im Wesemlin befassen sich zwei Arbeitsgruppen – ebenfalls mit Frauen und Männern der Generation 60plus – mit den Themenbereichen „Wohnen“ und „Quartierle-

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

ben“. In Tribtschen-Langensand finden im April Quartierbegehungen statt, um die Lebensverhältnisse der älteren Generation zu klären und allfällige konkrete Verbesserungsmassnahmen vorzuschlagen. Aufgrund der Ergebnisse in den drei partizipativen Pilotprojekten will die Stadt Luzern bis Ende Jahr eine Checkliste für altersgerechte Quartiere erstellen - und so Anregungen und Empfehlungen für mehr Lebensqualität in allen städtischen Quartieren anbieten.

Weitere Informationen auf [www.luzern60plus.ch](http://www.luzern60plus.ch)

**Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:**

Stadt Luzern

Fachstelle für Altersfragen

Beat Bühlmann, Projektleiter „Altern in Luzern“

Telefon: 041 208 81 40

E-Mail: [beat.buehlmann@stadtluzern.ch](mailto:beat.buehlmann@stadtluzern.ch)

Erreichbarkeit: Dienstag, 26. Februar 2013, 11 bis 12 Uhr, oder nach Vereinbarung